

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikafloor®-81 EpoCem®

Epoxidharz-Fließbelag für Schichtstärken von 1,5 - 3 mm



### BESCHREIBUNG

Zementgebundener, 3-komponentiger, epoxidharzver-  
güteter Fließbelag als temporäre Sperrschicht bei  
feuchten Untergründen für nachfolgende Beschichtun-  
gen mit Schichtstärken von 1,5 – 3 mm.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-81 EpoCem® ist nur für die Anwendung  
durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

#### Als temporäre Feuchtigkeitssperre im Innenbereich

- Als temporäre Feuchtigkeitssperre (min. 2 mm dick)  
unter Kunstharzbelägen auf Basis Epoxy- und Polyu-  
rethan- oder PMMA\*, auf Untergründen mit hohem  
Feuchtigkeitsgehalt oder auf jungem Beton.

#### Als Fließbelag im Innenbereich von 1.5 - 3.0 mm Dicke für:

- Ausgleich oder Reprofilierung von rauen und gefräst-  
ten Betonoberflächen
- EpoCem Bodenbeläge bei nicht unterkellerten,  
feuchten Untergründen mit geringen ästhetischen  
Ansprüchen
- Reprofilierschicht für Kunstharzbelägen auf Basis  
Epoxy- und Polyurethan- oder PMMA\*
- als Untergrund von Kunststoffbelägen, Teppichen  
und Parkett
- Instandsetzung von zementösen Mono- und Vaku-  
umböden

#### Mit Quarzsand gefüllt als Reparatur- und Reprofilier- mörtel im Innenbereich für:

- Flächen, die mit Kunstharzbelägen auf Basis Epoxy-  
und Polyurethan- oder PMMA\* überbeschichtet wer-  
den

#### Für alle zementösen, mineralischen Untergründe im Innenbereich:

- als Feuchtigkeitsschicht (Prinzip 2, Methode  
2.3 nach EN 1504-9)
- als Nutzschrift (Prinzip 5, Methode 5.1 nach EN  
1504-9)

- für Reparaturarbeiten (Prinzip 3, Methode 3.1 nach  
EN 1504-9).
  - geeignet zum Schutz bzw. zur Wiederherstellung der  
Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 und 7.2 nach EN  
1504-9).
  - geeignet zur Erhöhung der Beständigkeit (Prinzip 8,  
Methode 8.3 nach EN 1504-9)
- \* siehe Anwendung / Einschränkungen

### VORTEILE

- Kann mit Kunstharzböden nach 24 Stunden überar-  
beitet werden (+20°C / 75% r.F.)
- Verhindert osmotische Blasenbildung der Kunstharz-  
beschichtung auf Untergründen mit erhöhter Feuch-  
tigkeit
- Wirtschaftliche, einfache und schnelle Verarbeitung
- Klasse R4 nach EN 1504-3
- Gute Verlaufeigenschaften
- Flüssigkeitsundurchlässig aber dampfdurchlässig
- Frost- und frosttausalzbeständig
- Gute chemische Beständigkeit
- Thermische Ausdehnung ähnlich wie Beton
- Ausgezeichnete Haftung auf jungem oder ausgehär-  
tetem Beton, egal ob erhöhte Feuchtigkeit oder  
trocken
- Ausgezeichnete Früh- und Endfestigkeiten
- Ausgezeichnete Beständigkeit gegen Wasser und Öle
- Ideal als Untergrund für nachfolgende glatte Be-  
schichtungen
- Lösemittelfrei
- Nicht korrosiv auf Armierungsstahl

### UMWELTINFORMATIONEN

- Erfüllt LEED v4 MRc 2 (Option 1)
- Erfüllt LEED v4 MRc 4 (Option 2)
- Erfüllt LEED v2009 IEQc 4.2 - gering emittierende Ma-  
terialien - Farben und Beschichtungen
- IBU Umweltprodukterklärung (EPD)

# ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2 - Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton
- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-3 - Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung
- CE-Kennzeichnung nach EN 13813 - Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche
- Migrationstest EN 23270, kiwa, Prüfbericht P 8740a
- Wasserdurchlässigkeit nach DIN 1048-5, Polymer Institut, Prüfbericht P 3439
- Brandverhalten nach EN 13501-1, MPA Dresden, Prüfbericht 041706
- Brandverhalten nach EN 13501-1, Hoch, Prüfbericht KB-Hoch-170138
- Rutschhemmung nach DIN 51130, Sikafloor-264 N, Roxeler, Prüfberichte 0200-44-17-7, 020044-17-7a, 020044-17-8a

## PRODUKTINFORMATION

<b>Zusammensetzung</b>	epoxivergüteter, zementöser Fliesmörtel		
<b>Lieferform</b>	23 kg Fertiggebände bestehend aus:		
	Komponente A	1,14 kg	
	Komponente B	2,86 kg	
	Komponente C	19 kg	
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Produktionsdatum (alle Komponenten)		
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebänden, trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.		
	Komponente A + Komponente B	vor Frost schützen	
	Komponente C	vor Feuchtigkeit schützen	
<b>Aussehen/Farbe</b>	Harz - Komponente A	weiße Flüssigkeit	
	Härter - Komponente B	transparent gelbliche Flüssigkeit	
	Füller - Komponente C	naturgraues Pulver	
	Farbe	hellgrau	
	Oberfläche	matt, grau	
<b>Dichte</b>	Komponente A	~ 1,05 kg/Liter	(EN 1015-6)
	Komponente B	~ 1,03 kg/Liter	
	Gemischtes Harz	~ 1,72 kg/Liter	
	Fertige Mischung	~ 2,10 kg/Liter	
alle Werte bei +20°C			

# TECHNISCHE INFORMATION

<b>Druckfestigkeit</b>		+23°C / 50 % r.h.	(EN 13892-2)
	1 Tag	~ 15 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	> 45 N/mm <sup>2</sup>	
	28 Tage	~ 60 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Biegezugfestigkeit</b>		+23°C / 50 % r.F.	(EN 13892-2)
	1 Tag	~ 5 N/mm <sup>2</sup>	
	7 Tage	> 10 N/mm <sup>2</sup>	
	28 Tage	~ 14 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Frost-/Tausalzbeständigkeit</b>	Beständigkeitsfaktor WFT-L 98 % (hoch)	D-R (SN / VSS 640 461)	
<b>Karbonatisierungswiderstand</b>	Karbonatisierungswiderstand bei 3 mm Schichtstärke: R ≈ 12,5 m		

## SYSTEMDATEN

### Systeme

Die unten angeführten Systemaufbauten sind zwingend einzuhalten!

#### Die Anwendung einer Grundierung ist bei folgenden Untergründen notwendig:

- Frischbeton (sobald eine mechanische Bearbeitung möglich ist)
- feuchter Beton (> 14 Tage alt)
- feuchter Altbeton (aufsteigende Feuchtigkeit)

#### Reparaturarbeiten für Löcher (Durchmesser: 3 - 5 cm; Tiefe: max. 9 mm):

Grundierung: SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

Fliesmörtel: Sikafloor®-81 EpoCem® + Sandmischung - Details siehe Rubrik "Mischung"

#### Ausgleichsschicht bei Untergründen mittlerer Rauigkeit:

Schichtstärke: 1,5 - 3 mm

Grundierung: Sikafloor®-155 W N

Mörtel: Sikafloor®-81 EpoCem®

#### Deckschicht: mögliche Produkte der Sikafloor® und Sikagard® Reihe:

Verbundzwischen-schicht: Sikafloor®-81 EpoCem®

Haftbrücke: Sikafloor®-155 W N

Sikafloor® MultiDur ES-14 ECC	feinstrukturierter EP-Hybrid Fliesmörtel mit farbiger EP-Versiegelung
Sikafloor® MultiDur EB-24 ECC	abgesandeter EP-Hybrid Fliesmörtel, mit farbiger EP-Versiegelung
Sikafloor® MultiDur EB-25 ECC	abgesandeter EP-Hybrid Fliesmörtel, mit farbiger EP-Versiegelung
Sikafloor® MultiDur ET-14 ECC	strukturierte farbige EP-Versiegelung auf EP-Hybrid Fliesmörtel

# VERARBEITUNGSHINWEISE

## Mischverhältnis

Komponente A : Komponente B : Komponente C -  
lt. Fertigpackung: 1,14 : 2,86 : 19 kg

### Bodenbelag:

Bei Temperaturen zwischen +12°C bis +25°C:

1 : 2,5 : 17 (Gewicht) Komponenten (A+B) : C = 4 kg : 19 kg

Bei Temperaturen zwischen +8°C bis +12°C und +25°C bis +30°C:

Der Anteil an Komponente C kann auf 18 kg reduziert werden, um die Verarbeitungseigenschaften zu verbessern.

1 : 2,5 : 15,8 (Gewicht) Komponenten (A+B) : C = 4 kg : 18 kg

### Zu beachten:

Komponente C niemals unter 18 kg verringern:

### Reparaturmörtel:

Um Untergrundraugigkeiten und Ausbrüche von 3 bis 5 cm Durchmesser und maximaler Tiefe von 3 bis 9 mm Tiefe zu verfüllen, kann Sikafloor®-81 EpoCem® mit folgender Menge Quarzsand verfüllt werden:

23 kg Sikafloor®-81 EpoCem® verfüllt mit

- 5 - 10 kg Sikadur®-509 (Quarzsand 0.7 - 1.2 mm) und
- 5 - 10 kg Sikadur®-510 (Quarzsand 2.0 - 3.0 mm)

die Fertigmischung ergibt zwischen 33 - 43 kg Mörtel

Für diese Anwendung muss zur Verbesserung der Haftung auf dem Untergrund SikaTop®-Armatec®-110 EpoCem® als Haftbrücke aufgebracht werden. Die Applikation des Mörtels erfolgt nass-in-nass in die Haftbrücke.

## Verbrauch

Fließbelag ~ 2,25 kg/m<sup>2</sup>/mm Sikafloor®-81 EpoCem®

gefüllter Reperaturmörtel ~ 2,4 kg/m<sup>2</sup>/mm Sikafloor®-81 EpoCem®

Bitte beachten Sie die Systemdatenblätter von:

Sikafloor® MultiDur ES-14 ECC feinstrukturierter EP-Hybrid Fliesmörtel mit farbiger EP-Versiegelung

Sikafloor® MultiDur EB-24 ECC abgesandeter EP-Hybrid Fliesmörtel, mit farbiger EP-Versiegelung

Sikafloor® MultiDur EB-25 ECC abgesandeter EP-Hybrid Fliesmörtel, mit farbiger EP-Versiegelung

Sikafloor® MultiDur ET-14 ECC strukturierte farbige EP-Versiegelung auf EP-Hybrid Fliesmörtel

Die Verbrauchsangaben sind rechnerische Werte und beinhalten keine Zugaben für Porosität, Untergrundraugigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc.

## Schichtdicke

mindestens 1,5 mm / maximal 3,0 mm

Wenn Sikafloor®-81 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre eingesetzt wird, beträgt die Mindestschichtstärke 2 mm.

## Lufttemperatur

mindestens +8°C / maximal +30°C

## Relative Luftfeuchtigkeit

mindestens 20 % / maximal 80 %

## Untergrundtemperatur

mindestens +8°C / maximal +30°C

## Untergrundfeuchtigkeit

Sikafloor®-81 EpoCem® kann auf jungem Beton und Beton mit erhöhter Feuchtigkeit angewendet werden, stehendes Wasser ist jedoch zu entfernen.

Obwohl Sikafloor®-81 EpoCem® auf jungem Beton angewendet werden kann (> 24 Stunden), wird empfohlen, den Beton mindestens 3 Tage trocknen zu lassen, damit keine Risse durch Fröhschwinden auf die Beschichtung durchschlagen.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-81 EpoCem®

Oktober 2022, Version 03.02

020814010020000001

Topfzeit	Temperatur / 75 % r.F.	Zeit
	+10°C	~ 40 Minuten
	+20°C	~ 20 Minuten
	+30°C	~ 10 Minuten

für 23 kg Gebinde

---

Aushärtezeit	Untergrundtemperatur	Wartezeit
Sobald Sikagard®-81 EpoCem® klebfrei ist, kann eine dampfdurchlässige Versiegelung aufgebracht werden. Für die Applikation von dampfdichten Beschichtungen auf Sikafloor®-81 EpoCem®, muss die Oberflächenfeuchtigkeit unter 4 % fallen:	+10°C	~ 2 Tage
	+20°C	~ 1 Tag
	+30°C	~ 1 Tag

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Wird Sikafloor®-81 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre eingesetzt, ist die Mindestschichtstärke von 2 mm einzuhalten (~ 4.5 kg/m<sup>2</sup>)
- Immer für ausreichende Belüftung sorgen, wenn Sikafloor®-81 EpoCem® verarbeitet wird.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-81 EpoCem® muss 24 Stunden (+20°C) vor direkter Wasserbelastung (Regen) geschützt werden.
- Sonneneinstrahlung und Zugluft sind während der Applikation und der Aushärtung zu vermeiden, ein zu rasches Austrocknen führt zu Rissbildungen!
- Grundierung und Sikafloor®-81 EpoCem® bei fallenden Temperaturen verarbeiten. Steigende Temperaturen begünstigen Blasen/Porenbildung.
- Verarbeitung von Sikafloor®-81 EpoCem® unter extremen Bedingungen (hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit), die zu rascher Austrocknung führen, muss unbedingt vermieden werden.
- Unter keinen Umständen Wasser zufügen!
- Baufugen erfordern eine Vorbehandlung wie folgt:
  - Statische Risse: Verfüllung und Ausgleich mit Sikadur® oder Sikafloor® Epoxidharz
  - Dynamische Risse: fachmännische Beurteilung und Verfüllung mit elastischem Material oder Ausbildung einer Bewegungsfuge
 Eine fehlerhafte Beurteilung statischer Risse und damit eine falsche Verfüllung derselben führt zu einer verkürzten Lebenszeit oder durchschlagenden Rissen.
- Durch direkte Sonneneinstrahlung kann unversiegeltes Sikafloor®-81 EpoCem® vergilben, die mechanischen Eigenschaften werden dadurch jedoch nicht beeinflusst.
- Wird Sikafloor®-81 EpoCem® mit einer PMMA Schicht überarbeitet, muss die Oberfläche vorher mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,9 mm vollflächig abgestreut werden.
- Ohne zusätzliche Behandlung ist Sikafloor®-81 EpoCem® als temporären Feuchtigkeitssperre nur zeit-

lich begrenzt einsetzbar.

- Vergehen mehr als 5 bis 7 Tage vor Überarbeitung von Sikafloor®-81 EpoCem®, muss die Oberflächenfeuchtigkeit neu gemessen werden.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

### EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 40 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-81 EpoCem® im gebrauchsfertigen Zustand ist < 40 g/Liter VOC.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Abreissfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.
- Die Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.
- Die Oberfläche kann feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch zu entfernen.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden.
- Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine strukturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.
- Lose und absandende Teile müssen entfernt, Fehlstellen ausgebessert werden.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden
- Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen mit geeignetem Gerät entfernt werden.

### MISCHEN

Komp. A (weiße Flüssigkeit) kurz schütteln und dann zu Komp.B (Polyethylen-Kanister) kippen und mindestens 30 Sekunden stark schütteln. Bindemittelgemisch (Komp. A + B) in Gebinde mit ausreichendem Fassungsvermögen (ca. 30 Liter) giessen und Komp.C unter Rühren mit elektrischem Rührwerk zugeben.

Während 3 Minuten intensiv mischen. Immer nur ganze Gebindeeinheiten mischen!

Kein Wasser zugeben!

Bei Zugabe von Quarzsand (Reparaturmörtel) diese nach der Zugabe der Komp. C hinzufügen und mind 3 Minuten mischen bis eine homogene Mischung vorliegt.

Nur geeignete Mischwerkzeuge verwenden (z.B. Collo-mixer MK oder Zwangsmischer).

### VERARBEITUNG

Die fertige Mischung Sikafloor®-81 EpoCem® mittels Verlegekamm (Gummi oder Metall) auf die Grundierung gleichmässig in der gewünschten Schichtdicke verteilen. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Die Applikation bei fallenden Temperaturen verringert die Gefahr der Blasen/Porenbildung. Die Verarbeitbarkeit kann durch kleine Abänderung der Komp. C angepasst werden (siehe Mischverhältnis).

### WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## UNTERHALT

Aufgrund seiner Oberflächenstruktur ist Sikafloor®-81 EpoCem® nicht als Nutzbelag bei permanenter auftretenden Verschmutzung geeignet. Eine Versiegelung mit einem geeigneten Produkt aus der Sikafloor® Reihe mit entsprechender Reinigungseigenschaft wird empfohlen.

Schmutz mittels Besen oder Staubsauger entfernen. Bodenfläche nicht vor vollständiger Aushärtung reinigen. Keine Reinigung mittels Schleifpads und aggressiven Reinigungsmitteln.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-81 EpoCem®

Oktober 2022, Version 03.02  
020814010020000001

Sikafloor-81EpoCem-de-AT-(10-2022)-3-2.pdf

